

22. März 2012
in Salzburg



2. DVZ-Forum

Die Zukunft des Ladungsverkehrs in Europa

Ein Markt formiert
sich neu

unterstützt von:



VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK



www.dvz.de/ladungsverkehr

www.dvz.de

Veranstaltung

Die Welt des Gütertransports und der **Logistik in Europa** ist in einem dramatischen Wandel begriffen:

- Wirtschaftskrise 2008/2009 mit Gütermengen-Rückgängen von bis zu 30 Prozent
- ein unerwartet rapider Wiederaufschwung in 2010
- nun gefolgt von neuen währungs- und finanzbedingten Unsicherheiten über die Zukunft der Wirtschaftsbeziehungen in Europa
- nicht zuletzt: weitere Verschärfung der Treibstoff- und Nachhaltigkeitsproblematik für den schweren Straßengüterverkehr.

Diese Entwicklungen zwingen die Unternehmen des weit über 100 Mrd. EUR großen europäischen Ladungsverkehrsmarktes, sich den Fragen nach Ihrer Zukunft zu stellen. Das gilt auch für deren Kunden – die nationalen und internationalen Verlader. Für alle europäischen, insbesondere auch die österreichischen und im südöstlichen Europa operierenden Carrier stellt sich die Frage nach Zukunftsstrategien in besonderem Maße.

Die Fragen in diesem Zusammenhang:

Wie steht es um die Ertrags- und Überlebensmöglichkeiten der Tausende von kleinen und mittleren Unternehmen?

Wie wird sich die weitere „Industrialisierung“ und Konzentration der Branche auswirken?

Welche Geschäftsmodelle der Ladungsverkehrsanbieter, welche Beziehungsformen zwischen Verladern und Carriern werden sich langfristig als erfolgreich erweisen? Welche Auswirkungen wird dies auf die Transportpreise und die Verfügbarkeit von Kapazitäten für die europäischen Verloader haben?

Zu diesen Fragen wird das **2. DVZ-Forum zur „Zukunft des Ladungsverkehrs“ in Salzburg** neue Einsichten und Antworten vermitteln. Es wird die Gegebenheiten des weiträumigen europäischen Ladungstransports auf den Punkt bringen und viele innovative Lösungen anregen.

Insbesondere die in Österreich und den benachbarten südosteuropäischen Ländern bestehenden Bedingungen für Verloader und Transportanbieter werden behandelt.

Versäumen Sie nicht dieses außergewöhnliche Ereignis!

Prof. Peter Klaus
Universität Erlangen-Nürnberg

Bernhard Hector
Programmchef dieser DVZ-Veranstaltung

Programm

- 09.30 Uhr** **Begrüßung**
durch Lutz Lauenroth, stellvertretender DVZ-Chefredakteur
und Prof. Franz Staberhofer
- 09.45 Uhr** **Einführungsvortrag**
**Ein € 100+ Mrd. EUR-Markt, der nicht mehr wiederzuerkennen
sein wird: Neue Rahmenbedingungen und neue „Aufstellungen“
im europäischen Ladungsverkehr 2015**
Prof. Peter Klaus, *Universität Erlangen-Nürnberg*

Teil I: Zukunftsfähige Geschäftsmodelle des Ladungsverkehrs

- 10.10 Uhr** **Europäische Ladungsverkehre –
Waberer's „asset based“ Geschäftsmodell**
Ferenc Lajkó, *Deputy CEO of Waberer's International Ltd., Budapest/HU*
- 10.35 Uhr** **Transport Management Systems, Brokerage and Logistics –
das Penske Logistics Konzept**
Brian Ruprich, *Managing Director Penske Logistics, Roosendaal/NL*
- 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Zukunft durch Kooperation mittelständischer
Ladungsverkehrsunternehmen: Das Modell „ELVIS“**
Jochen Eschborn, *Vorstand E.L.V.I.S. AG, Alzenau/D*
- 11.55 Uhr** **Integration von Ladungsverkehren in die Logistiknetzwerke
der Wirtschaft**
Walter Konzett, *Direktor Produktmanagement
Gebrüder Weiss Gesellschaft m.b.H., Lauterach/AT*
- 12.45 Uhr** **Mittagspause**

Teil II: Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg – die künftige Rolle von Preisen, Tendern und IT

- 13.45 Uhr** **Zur Zukunft von Preisen und Preismanagement im Ladungsverkehr**
Dr. Phillip Biermann, *Simon-Kucher Partner GmbH, Köln/D*
- 14.15 Uhr** **Tender-Management, Ladungsverteilung und Online-Prozesse**
Peter Förster, *Geschäftsführer Transporeon GmbH, Ulm/D*
- 14.40 Uhr** **Die Rolle „smarter“ Mobilkommunikation für das Flotten-
management der Zukunft**
Dr. Thomas Hoffbauer, *Geschäftsführer CiB GmbH, Bamberg/D*
- 15.10 Uhr** **Kaffeepause**

Teil III: Logistikanforderungen, Wachstum, Gewinn und Nachhaltigkeit im Ladungsverkehr – Eine Quadratur des Kreises?

- 15.40 Uhr** **Was die Logistik der Zukunft von der europäischen Transport-
wirtschaft fordert**
Prof. Dr. Franz Staberhofer, *Obmann des VNL, Steyr/AT*
- 16.10 Uhr** **Zur Auflösung der „Quadratur“?**
Eine abschließende Diskussionsrunde zwischen Referenten des Tages
und prominenten Experten, u.a. mit:
Mag. Christian Janacek, *Geschäftsführer LogServ, Linz/AT*
Dr. Alexander Wiegele, *Geschäftsführer bauMax Import & Logistik
Ges.m.b.H., Klosterneuburg/AT*
- 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

.....

Moderation: Lutz Lauenroth, *stellvertretender Chefredakteur der DVZ*

DVZ-Forum

Anschrift

Die folgende Adresse ist	<input type="checkbox"/> meine Privatadresse	<input type="checkbox"/> meine Firmenadresse
Name	Vorname	
Position		
Firma		
Straße	PLZ	Ort
Land	Telefon	Fax
E-Mail		

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr	<input type="checkbox"/> 710,- Euro zzgl. MwSt.
-----------------	---

Rechnung

Ich zahle per
<input type="checkbox"/> Banküberweisung nach Erhalt der Rechnung.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:	Hotel Sacher Salzburg Schwarzstrasse 5-7 A-5020 Salzburg Telefon +43 (662) 88977 162	
Bitte senden an:	DVW Media Group GmbH Nordkanalstraße 36 20097 Hamburg	oder per Fax: 040/237 14-333 Internet: www.dvz.de/ladungsverkehr
Kontakt:	DVW Media Group GmbH Herr Andreas Happe Tel.: 040/237 14-346 E-Mail: andreas.happe@dvwmedia.com	

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **2. DVZ-Forum „Die Zukunft des Ladungsverkehrs in Europa“ am 22. März 2012 in Salzburg** an.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Präsentationsmöglichkeiten

Das 2. DVZ-Forum **„Die Zukunft des Ladungsverkehrs in Europa“** bietet vielfältige Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten!

Zeigen Sie den Entscheidern der Logistikbranche, wie gut Ihr Unternehmen für die Zukunft vorbereitet ist. Nutzen Sie die wertvollen Kontakte auf dem DVZ-Forum!

Weitere Infos dazu erhalten Sie gern von

Ruth Torz
Telefon: 040/237 14-193
E-Mail: ruth.torz@dvwmedia.com